

Protokoll

der 51. Sitzung des „Arbeitskreises Religionspsychologie, Spiritualität und Psychomarkt“ im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V.

Termin: 06.09.2012

Ort: Psychologisches Forum, Offenbach

Protokoll: Claudia Danscheid, Bundesverwaltungsamt

TeilnehmerInnen: s. **Anlage 1**

Tagesordnung :

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 **Schwerpunktthema: „Gott, Gene und Gehirn- Religionspsychologie aus der Perspektive der Evolutionsforschung“**
Referent: Dr. Michael Blume

TOP 3 Sonstige Themen,
Termin- und Themenplanung der nächsten AK-Sitzungen

TOP 1 **Begrüßung**

Die Anwesenden (s. **Anlage 1**) werden von Herrn Gross begrüßt. Es folgt eine allgemeine Vorstellungsrunde. Als neue Teilnehmer des AK stellen sich vor:

Herr Dipl.- Psych. Dipl.-Theol. Bernhard Plois, Leiter der Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung im Bistum Osnabrück,

Herr Carl Günter Livio M.A. (Philosophie, Psychologie, Vergleichende Religionswissenschaften), berufl. Aus- und Weiterbildung sowie Lehrtätigkeit und Publikationen im Gesundheitswesen.

Als Gast ist Herr Prof. Dr. Henning Freund anwesend, der in der kommenden Sitzung am 24.01.2013 referieren wird.

TOP 2 **Schwerpunktthema: „Gott, Gene und Gehirn- Religionspsychologie aus der Perspektive der Evolutionsforschung“**
Referent: Dr. Michael Blume

Die Folien des Vortrags von Herrn Dr. Blume sind dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt, die Ausführungen stoßen bei den Anwesenden auf großes Interesse. In der anschließenden Diskussion werden u. a. folgende Aspekte aufgegriffen:

- Religiosität als möglicher „Selektionsvorteil“- Religion als aktivierender Faktor von Bindungssystemen vs. Vorteile in der Autonomieregulierung von Nicht- Religiösen;
- Nicht- religiöse Menschen als –statistisch gesehen- inhomogene Gruppe im Gegensatz zu einzelnen religiösen Gruppen,
- die Schwierigkeit religionskritischer Vereinigungen (Humanistischer Verband etc.), sich auszudehnen und als gesellschaftlich sinnstiftende Einheit zu wirken,
- die Parallelität totalitärer und religiöser Systeme (Personenkult u. a.),
- Marktmechanismen des Auswählens religiöser Angebote durch Globalisierung des religiösen Marktes.

Weitere Artikel von Herrn Dr. Blume finden sich im Internet auf seiner Homepage unter <http://www.blume-religionswissenschaft.de/> zum kostenlosen Download, ebenso weitere Hinweise zu Forschungsschwerpunkten und Veröffentlichungen.

TOP 3 Sonstige Themen, Termin- und Themenplanung der nächsten AK-Sitzungen

Herr Dr. Gorgs gibt Hinweis auf die Tagungsreihe „Theologie und Naturwissenschaften“ der Evangelischen Akademie Baden in Bad Herrenalb, s. http://www.ev-akademie-baden.de/html/theologie_und_naturwissenschaften.html. Zudem verweist er auf das neuerschienene Buch von Manfred Spitzer mit dem Titel „Digitale Demenz“.

Herr Prof. Dr. Freund nennt zwei Themen aus seinen aktuellen Forschungsvorhaben, die sich gleichermaßen für die kommende Sitzung am 24.1.2013 anbieten: Zum einen ein Projekt, in dem mit Hilfe von narrativen Interviews mit Bewohnern der Colonia Dignidad die Identitätskonstruktion nach Sozialisation in einer totalitären Gemeinschaft untersucht wird, alternativ dazu das Thema „Religion und Psychotherapie“. Die Mehrheit der Anwesenden entscheidet sich für das zweite Thema- unter dem vom Referenten vorgeschlagenen Titel „Gibt es einen „religious turn“ in der Psychotherapie?“ Die Teilnehmer sprechen sich dafür aus, das erstgenannte Thema zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls zu behandeln.

Es wird beschlossen, Herrn Dr. Ulrich Ott als Referenten zum Thema „Meditationsforschung“ einzuladen. Herr Dr. Ott ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Bender Institute of Neuroimaging* der Justus- Liebig- Universität Gießen und dort Leiter der Arbeitsgruppe „Veränderte Bewusstseinszustände – Meditationsforschung“. Die Arbeitsgruppe erforscht veränderte Bewusstseinszustände und Meditation mit Hilfe der Magnetresonanztomographie. Im Zentrum des Interesses stehen dabei Zustände der Absorption, außergewöhnliche Erfahrungen und die Effekte verschiedener Meditationstechniken auf Gehirn und Bewusstsein, s. a. <http://www.bion.de/index.php?title=Mitarbeiter&mitname=Dr.%20Ulrich%20Ott&mitnav=Forschung&lang=deu> .

(Anm. d. Prot.: Zwischenzeitlich ist eine Zusage von Herrn Dr. Ott erfolgt).

Herr Dr. Gorgs bietet an, in einer künftigen Sitzung zum Thema „Vereinbarkeit von Glaube und Wissen“ zu referieren.

Die Teilnehmer beschließen, ab 2014 die bisherigen drei Treffen des AK auf zwei Treffen im Jahr zu reduzieren. Damit soll der teils hohen terminlichen Belastung einiger Teilnehmer sowie der allgemeinen Notwendigkeit der Kosteneinsparung bei Dienstreisen Rechnung getragen werden.

Termin der folgenden Sitzung: 24.01.2013

Ort: Psychologisches Forum, Offenbach

Zeit: 10:45 – 16:15 Uhr

SchwerpunkttHEMA: „Gibt es einen „religious turn“ in der Psychotherapie?“

Referent: Prof. Dr. Henning Freund

Termin der darauffolgenden Sitzung: 06.06.2013

Ort: Psychologisches Forum, Offenbach

Zeit: 10:45-16:15 Uhr

SchwerpunkttHEMA: „Wirkung von Meditation auf das Gehirn“

Referent: Dr. Ulrich Ott